

DAS REDEN VOM ENDE

Witiker Gespräche 2013

Katholische Kirchgemeinde Witikon

Reformierte Kirchgemeinde Witikon

Paulus-Akademie Zürich

Endet was? Und wenn ja, was?
Zur Metaphorik des Endens

Prof. Dr. Karl Braun

Institut für Europäische Ethnologie/
Kulturwissenschaft
Philipps-Universität Marburg

„Nichts Neues unter der Sonne“?

- - Kohelet/ Prediger Salomon (1,9):

„Was geschehen ist, wird wieder geschehen, was man getan hat, wird man wieder tun: Es gibt nichts Neues unter der Sonne.“

- - Zyklisches vs. geschichtliches Weltbild

Ewige Wiederkehr des Gleichen und Eingebunden-Sein der Menschen:
Bild der Spirale

Gesellschaftliches Zusammenleben als Entwicklung menschlicher
Naturbeherrschung: *Bild des vektorial-gerichteten Pfeils*

„Topf voll Zeit – Herd der Welt“

- Hans/ Jean Arp (aus: Unwesen und Treiben verwirrter Engel, 1924/27) :

„wie wenn ein topf voll zeit vom
herd der welt genommen wird“

- Arp nennt das: ritschratschrituelle Handlung

Topf voll Zeit vs. Apokalypse

- z.B. Weltende Jakob von Hoddis (1911)

- Dem Bürger fliegt vom spitzen Kopf der Hut,
In allen Lüften hallt es wie Geschrei.
Dachdecker stürzen ab und gehen entzwei
Und an den Küsten – liest man – steigt die Flut

Der Sturm ist da, die wilden Meere hupfen
an Land, um dicke Dämme zu zerdrücken.
Die meisten Menschen haben einen Schnupfen.
Die Eisenbahnen fallen von den Brücken.

Zur Metaphorik von Arps Satz 1

- Herd der Welt: Welt menschlicher Gruppen
 - Sprechen-Können:
Konstituierung der Welt über Bedeutungsgebung
 - Verschränkung von Sprechen und Handeln:
Weltentwurf, Welterkenntnis, Reflexion der eigenen Bedingung
 - Dinggebrauch und Macht der Dinge:
Handlungsrahmen & Stand der Naturbeherrschung

Zur Metaphorik von Arps Satz 2

- Topf voll Zeit: Geschichte menschlicher Gruppen
Geschichte voller Neuerungen
 - neolithische Revolution und antike Hochkulturen (Landwirtschaft, Schrift, erste Urbanisierung, Herrschaftslegitimation & Religion, Opfer & Geld)
 - beginnende Neuzeit (Wirkmächtigkeit der Antike, Humanismus & Individualisierung des Glaubens, europäische Expansion, Etablierung moderner Geldwirtschaft)
 - industrielle Revolution (Kapital & Markt, Maschinisierung von Güterproduktion & Mobilität, Aufteilung der Erde)

Ständig Neues unter der Sonne!

- Biblischer Auftrag (Gen. 1,28) oder: Geschichte als Prozess der „Untertan-Machung der Erde“
- Altes und Neues nebeneinander: Innovation und Ungleichzeitigkeit
- Aber: Durchsetzung von neuem Wissen impliziert das Verschwinden, d.h. das Unplausibel-Werden, von vorheriger realer Präsenz
- „Veralten“ und Enden von festgefügt Glaubbaren und Geglaubtem: Göttern, Vorstellungen, Ritualen, Dingen, sozialen Formationen.

Die Last des Endens

- Geschichte: Ende über Ende
- Und dennoch: latente Präsenz (sprachlich, symbolisch, materiell, in Handlungs- und Denkrelikten) des Zu-Ende-Gekommenen
- Die Autopoiese menschlichen Sprechen-Könnens (und dessen Übersetzbarkeit) läßt vieles hinter sich und bewahrt vieles, was vorbei ist, auf.

Enden und Anfängen im Übergang

Bedeutungsverschiebung:

- Ein „Topf“ voll Zeit [ein Bedeutungs- = symbolisches Netz] wird durch einen anders strukturierten „Topf“ ersetzt („Zeitgeist“, Denkstil, Paradigma)
- Langsame, kaum merkbare Übergänge & nachhaltige Überlappung von Neu und Alt verhindern die Erkenntnis des Bruchs
- Gedächtnis: Jeder Innovation ist vorheriges Wissen eingeschrieben, als wiederbelebte Tradition.

ritsch-ratsch oder „Ende von ...“

- ritsch, *interj. das geräusch des zerreisens malend, im ablautspiel mit ratsch*
- ratsch, *interj. zur bezeichnung eines knatternden oder reiszenden geräusches: ratsch! ... im ablautspiele: dat geit ritsch ratsch, sagt man, wenn etwas in viele stücke zerrissen wird.*

[Deutsches Wörterbuch von Jacob und Wilhelm Grimm
Bd. 14 (Zählung dtv), 1893; Spalte 189 bzw. 1050]

ritschratschrituelle Handlung

- Das Reden vom Ende ist ein
ritsch-ratsch [Geräusch des Trennens]
rituelles [wiederkehrendes Tun mit ähnlichem
Gestus]

Handeln

1. zur Beschreibung von erfolgtem Kulturwandel
2. zur Orientierung in unübersichtlichen Gegen-
warten
3. zur Beschwörung erwünschten Wandels

„das geht ritschratsch“, oder?

- das Ende des Kolonialismus
- das Ende des kalten Krieges
- das Ende des Euro
- das Ende der europäischen Vorherrschaft
- das Ende der Sexualität
- das Ende des Kapitalismus